

# In den Ferien liest man: Erwin Rosen's „Lausbub“

Teil I u. II je M. 5.— broschiert, M. 6.— in Leinwand gebunden, M. 7.50 Halbfranz.

Einen sehr wirkungsvollen Prospekt, der die obige Überschrift trägt, lasse ich in den nächsten Monaten durch die besten und gelesensten Zeitschriften verbreiten. Ich stelle diesen Prospekt auch den Herren Sortimentern zum Versand an ihre Kundschaft gratis zur Verfügung.

Herr Seippel-Hamburg schrieb mir unterm 15. April:

„Ich empfinde den lebhaften Wunsch, für Rosens Lausbuben noch eine besondere Manipulation durch Ansichtsversendung an besonders ausgewählte Adressen vorzunehmen. . . . Ich glaube nicht, daß Sie von diesen Exemplaren etwas zurückhalten, denn das famose Buch ist wohl noch großer Verbreitung fähig.“

Zu systematischem Vertrieb gebe ich bereitwilligst  
Kommissions-Expl. ab. Bar-Partie  $7/6$  m.  $33\frac{1}{3}$   $\frac{0}{0}$  die Teile  
nicht gem.

Bestellungen sofort direkt erbeten

Robert Luz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart